

29. Januar 2020

Presseschlussbericht

Fachthemen im Fokus – DCONex überzeugt!

Fachlich gebündelt und kompetent beleuchtet stand das Thema Schadstoffmanagement bei der DCONex an zwei Tagen im Fokus. Zum Fachkongress und der begleitenden Ausstellung kamen rund 550 Teilnehmer in die Messe Essen. Aktuelle Erkenntnisse, der fachliche Austausch sowie Kontakte zu kompetenten Partnern und Dienstleistern waren für die Kongressteilnehmer die wichtigsten Gründe für ihre Teilnahme an der DCONex.

Essen – Aktuell werden hohe Immobilien-Investitionen getätigt, die auch zu einem verstärkten Interesse an der Entwicklung von Bestandsimmobilien führen. Dabei spielen das Erkennen möglicher Schadstoffe sowie die Bewertung und Beseitigung eine wichtige Rolle. Dies zeigte sich durch die gestiegenen Teilnehmerzahlen an der DCONex 2020. Durch neue Verordnungen, veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen oder neue Erkenntnisse, erweitert sich das Themenspektrum regelmäßig und spricht damit einen breiteren Expertenkreis an. Die fachlichen Partner der DCONex, der Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) und die Rudolf Müller Mediengruppe, sorgen für ein hochaktuelles Kongressprogramm.

„Die DCONex 2020 endet mit einem erneuten Besucherrekord und wenn die Räume so voll sind wie dieses Jahr, ist das für uns ebenso wie für die Teilnehmer die Bestätigung, dass unser Konzept stimmt und die Branche hier richtig ist,“ so Christoph Hohlweck, Vorsitzender im GVSS.

Markus Langenbach, Leitung Programm im Geschäftsfeld Bau und Ausbau der Rudolf Müller Mediengruppe, freut sich ebenso, dass die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung gut ankam: „Steigende Teilnehmerzahlen, steigende Ausstellerzahlen – die DCONex 2020 war für uns eine rundum gelungene Veranstaltung. Es zeigte sich wieder, dass die Aufgaben rund um die Schadstoffsanierung auf ein hohes Interesse in der Branche treffen. Auch der Blick auf die direkt Betroffenen einer Sanierung, zum Beispiel Mitarbeiter, Mieter oder Bauherren, fehlte bei der

diesjährigen Veranstaltung nicht und wurde von den Teilnehmer gut angenommen.“

Von Seiten der Kongressteilnehmer und Aussteller wird die fachliche Tiefe der Veranstaltung besonders geschätzt, da sie daraus gezielte Erkenntnisse für ihre Arbeit ziehen können. Dipl.-Geol. Andreas Feige-Munzig, BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, München: „Aus meiner Sicht als langjähriger Teilnehmer und Referent hat sich die DCONex zu einem wichtigen Forum für die Themen der Branche entwickelt. Sie bietet eine ideale Plattform zum Austausch. Hinsichtlich der drängenden Problemstellungen im Schadstoffmanagement wäre es sicherlich wünschenswert, noch weitere Zielgruppen für diese Thematik zu sensibilisieren und zum Gespräch einzuladen.“

Die DCONex bietet eine gute Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung sowie zum Networking in der Branche. So schätzt auch Oliver Becker, Geschäftsführer bei Competenza und langjähriger DCONex-Aussteller, diese in Deutschland einmalige Plattform: „Wir sind seit den Anfängen der DCONex mit dabei. Diese hat sich zu einem wichtigen und interessanten Kongress entwickelt. Das Bewusstsein gegenüber der Schadstoffproblematik, vor allem im Bereich Asbest/PSF, ist gestiegen. Das zeigt vor allem der national stattfindende Asbestdialog. Die DCONex spiegelt das wider und ist in den letzten Jahren entsprechend mitgewachsen, mit allen wichtigen Bezugnahmen zu diesem Themenkomplex. Der Fachkongress zeichnet sich dadurch aus, dass er kurz und kompakt das neuste Wissen vermittelt, über einen guten Aussteller-Mix verfügt und somit das Themengebiet zentral abbildet. Viele wichtige Inhalte, aus dem gesamten Schadstoffbereich, werden hier beleuchtet und am Ende jeder DCONex fährt man wieder motiviert und gut upgedatet nach Hause.“

Die nächste DCONex findet am 20. + 21. Januar 2021 in der Messe Essen statt. Für weitere Informationen: www.dconex.de



Veranstaltungsort:

Messe Essen, Congress Center
West,
Messeplatz 1, 45131 Essen

Presse-Kontakt:

AFAG Messen und
Ausstellungen GmbH
Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0)911/98833-325
presse@dconex.de

Fachliche Träger:

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.

Dipl.-Ing. Sandra Giern

Von-der-Heydt-Straße 2, 10785 Berlin

Tel. +49 (0)30/20 005 27-60, Fax: +49 (0)30/20 005 27-61

info@gesamtverband-schadstoff.de

www.gesamtverband-schadstoff.de

Rudolf Müller Mediengruppe

Linda Wiese

Management Programm, Geschäftsfeld Bau- und Ausbau

Stolberger Straße 84, 50933 Köln

Tel.: +49 (0)221 5497-215, Fax: +49 (0)221 5497-6215

www.rudolf-mueller.de

www.bauenimbestand24.de